

Jährliche Kontrolle Fischaufstiegshilfe

Q:\20705ra\Renate\Kraftwerke\Formulare\FAH_jährliche_Kontrolle_05.12.2018.docx

1. Allgemein

Anlagenname: _____

Gewässername: _____

Wartung am: _____

Bearbeiter: _____

Bautyp

Umgehungsgerinne

Rampe

Tümpelpass

MABA Fischpass

Vertical-Slot-Pass

Raugerinne Beckenpass

Borstenpass

Sondertyp: _____

2. Kontrolle

O: Optische Kontrolle

M: Messung – Beilage ausfüllen!

„M“ ggf. Messung – siehe Bearbeitungshilfe/Beilage ausfüllen

T: Test

	Mängel vorhanden?		Mängel behoben?		Mangel in Beckennummer/Bemerkung
	ja	nein	ja	nein	
Dotation:					
O Kontrolle Messmarke:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
M Kontrolle durch Mengenummessung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
O Übereinstimmung Messung/Anzeige:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
T Funktionsfähigkeit Notdotation:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bewuchs					
O Abflusshindernis:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
O Gefährdung von Bauwerken:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
O Verlegung/Wucherung Wasserpflanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Oberwasserseitiger Anschluss

- | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------|
| O Anlandung: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| O Sohlanbindung: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| O Verkläusung/Geschwemmsel: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| M Wasserspiegeldiffer. Oberwasser/Becken1: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |

Beckenübergänge (Überfälle, Schlitze)

- | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------|
| O Beschädigung Übergang: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| O Verkläusung/Geschwemmsel: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| O Kurzschlussströmung: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| O Sohlerosion: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| „M“ Schlitzbreite: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| M Wasserspiegeldifferenz (Δh): | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| M Wassertiefe oberhalb Trennwand (h_o): | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| M Wassertiefe unterhalb Trennwand (h_u): | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| „M“ Fließgeschwindigkeit Sohle: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |

Becken

- | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------|
| O Beschädigung Becken: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| O Anlandungen: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| O Sohlerosion: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| “M” Lichte Beckenlänge: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| “M” Lichte Beckenbreite: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |

Umgehungsgerinne oder naturnahe Strecken:

- O Anlandungen:
- O Sohlerosion:
- O Verlegungen/Wucherung Wasserpflanzen:
- "M" Gerinnebreite:

Unterwasserseitiger Anschluss

- O Anlandung:
- O Erosion:
- O Sohlbindung:
- O Verklausung/Geschwemmsel:
- O Leitströmung:
- M Wasserspiegeldifferenz zum Unterwasser:

3. Bemerkungen

4. Weitere Veranlassungen falls Mängel nicht behoben

Datum, Unterschrift

6. Bearbeitungshilfe

Empfohlene Vorgehensweise: Zu Beginn der Inspektion empfiehlt sich die Begehung der Gesamtanlage inkl. dem Oberwasser- und Unterwasserbereich und Behebung offensichtlicher Mängel wie z.B. Verklausungen und die Durchführung der Dotationskontrolle(n). Im Anschluss wird die Entleerung des Fischaufstieges und gleichzeitige Inbetriebnahme der Notdotation (Test Notdotation) empfohlen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Restwassermenge in Ausleitungsstrecken in diesem Zuge über eine dafür geeignete Vorrichtung sicherzustellen ist. Im entleerten Zustand (Notdotation) erfolgt die Kontrolle der Bauteile, des Sohlsubstrates, allfälliger Verlandungen und Verklausungen und nach Möglichkeit die Behebung von Mängeln. Bei größeren Mängeln muss eine Sanierung durch ein Fachunternehmen erfolgen. Im Anschluss wird die Fischaufstiegshilfe wieder in Betrieb genommen.

Nachstehende Empfehlungen gelten nur dann, wenn keine abweichenden Behördenvorschriften getroffen wurden und eine Gesamtvermessung im Zuge der Kollaudierung vorangegangen ist:

Dotation:

Je nach Behördenvorschrift muss eine Kalibrierung der Mengenummessung über Vergleichsmessungen oder eine optische Kontrolle der Messmarke für die bescheidlich vorgeschriebene Dotation erfolgen. Gibt es eine Dotationsanzeige, muss die Mengenummessung oder Kontrolle der Messmarke mit dieser verglichen werden (Überprüfung der Übereinstimmung).

Beckenübergänge (Überfälle Schlitz):

Schlitzbreite: Die Schlitzbreite muss nur bei naturnaher und nicht in Beton versetzter Bauweise, bei Holzbauweise oder bei Beschädigung und Instandsetzung der Schlitz gemessen werden.

Fließgeschwindigkeit Sohle: Die sohlnahe Fließgeschwindigkeit muss nur bei Schäden am Sohlsubstrat, Instandsetzung des Sohlsubstrates, Instandsetzung der Schlitz oder einer Abweichung bei der Wasserspiegeldifferenz gemessen werden.

Becken:

Die lichte Beckenlänge und Breite muss nur bei vorangegangenen Beschädigungen und Instandsetzung der Becken sowie bei naturnaher nicht in Beton versetzter Bauweise kontrolliert werden.

Umgehungsgerinne oder naturnahe Strecken:

Die Gerinnebreite muss nur vermessen werden, wenn eine Instandsetzung des Gerinnes z.B. aufgrund von Ablagerungen, Hochwasserschäden oder Verkrautung vorangegangen ist.